



Ehrenmitgliedschaft für Wolfgang Hannemann

News vom 28.06.2017

Liebe Mitglieder, Interessentinnen und Interessenten des BVFK,

die Mitgliederversammlung des Bundesverbandes der Fernsehkameralleute wählte am 24. Mai 2017 Wolfgang Hannemann einstimmig zum Ehrenmitglied und würdigte damit seine zahlreichen Verdienste. Neben dem 2014 verstorbenen Volker Rodde aus Köln hat der BVFK nun insgesamt zwei Ehrenmitglieder.

Wolfgang Hannemann war im Jahr 2009 als Gründungsmitglied und dort gewählter Vorstand Nord an der Grundsteinlegung des Verbandes beteiligt und übernahm zwei Jahre später die Verantwortung als 2. Vorsitzender des Verbandes. Diese Funktion bekleidete er bis 2015 und war daneben als Ressortleiter Recht tätig.

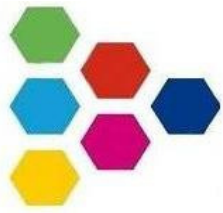
In all seinen Positionen – sei es als Regionalvorstand, 2. Vorsitzender oder als Ressortleiter – hat er dem BVFK stets ein Gesicht und eine Stimme gegeben. Neben den routinemäßigen Aufgaben im Vorstand war Wolfgang Hannemann u.a. für den Entwurf und die Betreuung der Verbandssatzung, den Aufbau des Bereiches Berufsversicherungen und die Firmenkooperationen verantwortlich tätig. In dem von ihm gegründeten Rechtsressort organisierte er die benötigte Rechtskunde im Verband. Er war unter anderem Initiator und Betreuer des Themas Sozialstatus/Selbstständigkeit, langjähriger Newsletter-Redakteur, Vertragsspezialist, BVFK-Repräsentant und Verhandlungsführer bei NDR, Pro 7, RBB, RTL, BR und ZDF.

Seine ehrenamtlichen Kollegen/innen schätzen bis heute sein unermüdliches Engagement für den Bundesverband der Fernsehkameralleute, mit dem er den Verband entscheidend prägte. Dabei hat er für die Arbeit des BVFK hohe Maßstäbe gesetzt und wichtige Ansprüche formuliert. Der strategische Weitblick Hannemanns bewahrte unseren Verband in einstmals schwierigen Zeiten und steht dem BVFK auch weiterhin zur Verfügung. Sein Rat ist bis heute sehr gefragt und wird es bleiben, auch wenn er derzeit kein offizielles Amt bekleidet.

Vorstand und Mitglieder waren sich einig, dass Wolfgang Hannemann die Ehrenmitgliedschaft wie kein Zweiter verdient hat und gratulieren ihm dazu aufs Allerherzlichste.

Euer

BVFK

<http://www.bvfk.tv/verband/Ehrenmitglieder>

BVFK-Lehrgang „Lichtgestaltung“ erlebte einen (er)leuchtenden Auftakt

Der BVFK-Lehrgang „Lichtgestaltung“ ist am Wochenende 17./18. Juni 2017 mit dem **Modul 1 – Grundlagen** äußerst erfolgreich in Berlin gestartet. Beide Tage waren gespickt mit anspruchsvollen Themen, die den Teilnehmern wertvolles und unverzichtbares Know-How vermittelten.



So begann der Samstag mit der Fragestellung „Wozu denn Licht?“ und ging dabei auf die Schwerpunkte Lichtkonzepte, „Schatten“, Schweinwerfer und Grip sowie Messungen ein. Das 2. Thema des Tages ‚LED-Licht‘ befasste sich u.a. mit den Aspekten der Bewertung von LED-Licht, Farbraum und Farbspectrum, der sogenannten „Blaulichtgefährdung“ (Thema Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz) sowie Messungen am URPTK.

Der zweite Veranstaltungstag rückte zunächst den Themenkomplex ‚Filter und Folien‘ in den Vordergrund und lieferte den Teilnehmenden wichtige Informationen rund um den Umgang mit Filterfolien, die Gradationskurve und LED versus Filter. Dabei wurde insbesondere auf das Thema der „subtraktiven“ Farbmischung eingegangen. Diese zu verstehen ist wichtig für alle, die sich sowohl mit Filtern wie auch LED-Licht beschäftigen und hebt nicht zuletzt ganz allgemein die Arbeit bei

der Gestaltung mit Licht auf eine höhere Ebene. Im zweiten Teil ging es dann ans praktische Thema des Lehrgangs, die ‚Lichtgestaltung‘, mit den komplexen Dreipunktausleuchtung, Lichtanwendungen und nicht zuletzt auch konkreten Übungen. Der Fokus hierbei richtete sich insbesondere auf den „kosmetischen“ Aspekt der Lichtgestaltung, um gerade Personenameratechnisch insprichwörtlich richtige Licht zu rücken.



Am Ende dieses Moduls standen acht überaus zufriedene und vor allem aber klüger gewordene Teilnehmer/innen. BVFK-Vorsitzender Frank Trautmann: „Ich habe ein sehr gutes Feedback zu dieser Veranstaltung erhalten. Das zeigt, dass sich alle Mühen der Vorbereitung gelohnt haben und wir auch bei den Themensetzung das richtige Händchen hatten. Das macht Mut und spornt an für künftige Lehrgänge.“

Diese lassen auch gar nicht lange auf sich warten: Bereits am 9. September 2017 findet in Berlin das Modul 2 - Arbeiten mit dem Lichtpult - statt, welches als Ziel die Qualifizierung zum lichtsetzenden Kameramann verfolgt. Das Modul 3 des Lehrgangs „Lichtgestaltung“ ist für Ende 2017 / Anfang 2018 in Planung.

Der BVFK bedankt sich noch einmal bei den Sponsoren [Lightpower](#), [ROSCO](#), [Camelot](#) und [Faderlux](#), ohne deren Unterstützung diese Veranstaltung so nicht möglich gewesen wäre.



BVFK - Lehrgang "Lichtgestaltung"

Modul 2 - Arbeiten am Lichtpult

Vorankündigung

Die Veranstaltung findet am 9. September 2017 in Berlin statt und verfolgt als Ziel die Qualifizierung zum/r lichtsetzenden Kameramann/frau.

Das Modul 3 des Lehrgangs „Lichtgestaltung“ ist für Ende 2017, Anfang 2018 in Planung.

Weitere Informationen folgen.

Alle aktuellen BVFK Veranstaltungen finden sich hier: <http://www.bvfk.tv/veranstaltungen>

Gerne machen wir auf zwei interessante externe Veranstaltungen diese Woche aufmerksam:

Die Kameradialoge in Berlin und Hamburg

Siehe: <http://www.bvfk.tv/extveranstaltungen/131> und <http://www.bvfk.tv/extveranstaltungen/132>



Fragen zu den News?

Bei Fragen zu den BVFK News oder zur Homepage wendet Euch gerne an newsletter@bvfk.tv.

Alle Ansprechpartner und Ressortleiter findet Ihr hier:



www.bvfk.tv/verband/vorstand

www.bvfk.tv/verband/arbeitsgruppen

Die Verlinkungen in unseren BVFK News verweisen teilweise auf die internen, nur für Mitglieder einsehbaren Seiten. Daher ist ein Einloggen dazu erforderlich. Am besten also bereits vorher auf www.bvfk.tv/login einloggen und dann erst den Link in den News anklicken – dann landet ihr direkt auf der richtigen Seite!



BVFK Bundesverband der Fernsehkameralleute e.V.
Oberlandstraße 26–35 | 12099 Berlin | Deutschland
Fon +49-30-208 47 64 50 | Fax +49-30-208 47 64 51
www.bvfk.tv | info@bvfk.tv

